



KOMPETENZEN DER ZUKUNFT

Das Tool
unterstützt Sie beim Aufbau der
Komplexitätskompetenz.

Tool – Orientierungsfragen zur Einschätzung der Anpassungsbedarfe zur Komplexitätsbewältigung

Beschreibung: Wieviel Komplexität sind wir eigentlich ausgesetzt? Und wieviel betrifft Sie selbst, Ihre Abteilung, ein anderes Team oder andere Führungskräfte? Mit Hilfe dieser Orientierungsfragen können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen, ob Sie tätig werden müssen. Und wenn ja, wo Sie oder Ihre Organisation Veränderungen hinsichtlich der Komplexitätsbewältigung im Unternehmen benötigen.

Ablauf:

- Gehen Sie die Fragen in der u.a. Tabelle allein oder gemeinsam mit Ihrem Team oder im Führungskreis durch.
- Verorten Sie sich (Ihr Team oder die gesamte Organisation) in der mittleren Spalte, je nachdem welcher Aussage Sie mehr zustimmen.
- Am Ende verbinden Sie alle Punkte zu einer Linie. Meist ist das Ergebnis eine Zickzacklinie:
 - Wenn die Linie überwiegend nach links ausschlägt, scheint der Grad an zu bewältigender Komplexität eher gering zu sein.
 - Wenn die Linie überwiegend nach rechts ausschlägt, zeigt dies, dass Sie einer hohen Komplexität ausgesetzt sind. In diesem Fall bieten die Ideen und Lösungen aus unserem Heft zur Komplexitätskompetenz konkrete Ansatzpunkte zur Bearbeitung.
- Am Ende des Tools können Sie ihre Lösung(sideen) festhalten.

Das möchte ich mir ansehen:
 Mich selbst, mein Team oder meine Abteilung, das gesamte Unternehmen?

Bewertung: Welcher Seite stimmen Sie zu?
Auf den Arbeitsgegenstand der Person, des Teams, der Abteilung oder des Unternehmens bezogen, ...

... lassen sich Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erkennen.	... sind Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge nicht erkennbar.
... lassen sich Standards in der Herangehensweise entwickeln.	... lassen sich keine Standards entwickeln.
... lassen sich Lösungen gut wiederholen.	... müssen Lösungen jedes Mal neu entwickelt werden.
... sind der „gute Wille“ und das Mitmachen anderer weniger erfolgskritisch.	... sind der „gute Wille“ und das Mitmachen anderer zentrale Erfolgsfaktoren.
... haben wir den Eindruck, mit der gewohnten Herangehensweise ans Ziel zu kommen.	... stellen wir immer häufiger fest, dass die gewohnte Herangehensweise seltener zum Ziel führt.
... hilft die Orientierung an „Best Practice“-Beispielen weiter.	... helfen „Best Practice“-Beispiele leider nicht weiter.
... sind die Anforderungen an die Arbeit meist klar und relativ eindeutig.	... widersprechen sich die Anforderungen regelmäßig.
... bleiben unsere Ziele meist konstant bzw. zeigen sich eher kleine Abweichungen.	... verändern sich Ziele regelmäßig bzw. kommt es zu größeren Abweichungen.
... kommen wir mit unseren Hierarchie- und Abstimmungswegen gut ans Ziel.	... kommen wir mit unseren Hierarchie- und Abstimmungswegen nicht mehr gut ans Ziel.
... sind unsere Märkte relativ überschau- und berechenbar.	... empfinden wir unsere Märkte eher als unberechenbar und unüberschaubar.
... ist der Innovationsbedarf eher mäßig und Veränderungen vollziehen sich eher langsam.	... verändern sich unsere Märkte schnell und es bedarf regelmäßig Innovationen.
... zeigt sich, dass wichtige Entscheidungen gut von Menschen getroffen werden können, die nicht nah am Markt sind.	... erkennen wir, dass wichtige Entscheidungen am besten dort getroffen werden, wo sie auch anfallen.
... zeigt sich, dass wir mit unseren Planungen bisher „ganz gut hinkommen“.	... zeigt sich nach kurzer Zeit, dass unsere Planungen kaum noch Bestand haben.

Beurteilung: Wenn Sie die entstandene Linie ansehen, womit haben Sie es eher zu tun?

Mit eher weniger komplexen Situationen.	Mit eher komplexen Situationen.
---	---------------------------------

Welchen Schluss ziehe ich bzw. ziehen wir daraus?

Wenn Sie die Zukunftskompetenzen im Unternehmen aufbauen wollen, Interesse an einer Veranstaltung oder einem Workshop dazu haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: hertling@rkw.de oder erdler@rkw.de

Gefördert durch:



Weitere Übungen und Tools zu den Kompetenzen der Zukunft können kostenfrei auf www.rkw.link/zukunftskompetenzen heruntergeladen werden.